

2017 · BAND 58 · HEFT 1-2

# GERMANISTIK

INTERNATIONALES REFERATENORGAN MIT BIBLIO-  
GRAPHISCHEN HINWEISEN

## HERAUSGEBER

*Bernd Bastert* , Bochum

*Joachim Jacob* , Gießen

*Heidrun Kämper* , Mannheim

*Jörg Kilian* , Kiel

*Dorothee Kimmich* , Tübingen

*Florian Kragl* , Erlangen–Nürnberg

*Christine Lubkoll* , Erlangen–Nürnberg

*Sabine Schneider* , Zürich

**DE GRUYTER**



- 2495 Rogge-Balke, Katharina: Befehl und Ungehorsam. Kaiserliches Militär und wilhelminische Gesellschaft im satirischen Blick des *Simplicissimus*. – Marburg: Tectum, 2014. XI, 502 S.; Ill. ISBN 978-3-8288-3435-4

Seit die Zeitschrift *Simplicissimus* im Netz durchsuchbar ist (<http://www.simplicissimus.info>), lässt sich das Material der vorl. Dissertation (Hamburg 2013) rasch abrufen. Umso notwendiger ist die Strukturierung, wie sie die Verf. leistet, dabei ausgehend von der These, der Militarismus als »Zweckbündnis von Junkern, Industrie und adlig dominiertem Offizierskorps« habe der kaiserzeitlichen Gesellschaft als soziale »Klammer« und Quelle autoritären Denkens gedient (26, unter Berufung auf A. Schildt und H.-U. Wehler). Die Jahrgänge des 1896 gegründeten Satireblattes – dessen Richtung an sich, und sei es nur das fortwährende geschäftstüchtige Lavieren, dabei aus dem Blick gerät – bilden eindringlich ab, wie das Militär die Gesellschaft formte, u. a. in der Instanz des Reserveoffiziers, durch die Krieger- und Veteranenvereine und die Flottenagitation, und dem militärischen Habitus seinen Einfluss über die Armee hinaus verschaffte. Die Studie liefert reiches Anschauungsmaterial über die Karikatur als »meinungsbildendes Produkt« (56) und bietet durch die ikonographische Beschreibung, Kontextualisierung und Interpretation (vgl. 58) die ganze Summe der Konflikte (und auch Pannen), beginnend mit dem Chinakrieg (1900) bis zur Zabern-Affäre (1913), deren Darstellung durch reiches Kontextmaterial und Forschungen zu angrenzenden Themen unterfüttert ist.

Gertrud M. Rösch, Heidelberg